



Fach	Unternehmensführung
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	drei Semester
Studienform	Vollzeit
Hochschule	Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) Unternehmensführung (M.Sc.) Parkstr. 4 73312 Geislingen/Steige uf@hfwu.de
Kontaktperson	Professor Dr. Heidemarie Seel (Studiendekanin Masterstudiengang Unternehmensführung)
Telefon	+49 (0) 7331 / 22-501
Fax	+49 (0) 7022 / 201-303
E-Mail	heidemarie.seel@hfwu.de
Akkreditiert durch	FIBAA
Datum der Akkreditierung	28./29. Juli 2008
Dauer der Akkreditierung	WS 2008/2009 bis Ende SS 2013
Auflagen	Die Hochschule hat bis zum 15. September 2008 nachzuweisen, dass nur Studienbewerber zugelassen werden, die den Erwerb von 210 ECTS oder ein Äquivalent nachweisen können. <u>Auflage wurde fristgerecht erfüllt</u> FIBAA-Akkreditierungskommission am 04./05. Dezember 2008
Gutachter	Prof. Dr. Reinhard Hünerberg Betriebswirtschaftslehre/Marketing, Universität Kassel Prof. Dr. Vera de Hesselle, Wirtschaftsrecht, Hochschule Bremen Dr.-Ing. Gerhard Nover Unternehmensberater, München Sascha Hillscher Student Wirtschaftsingenieurwesen, HTW Dresden.
Profil des Studiengangs	Der Master-Studiengang vermittelt eine Ausbildung aus fachlichen und überfachlichen Bausteinen für ein breites Management-Einsatzfeld mit Schwerpunkten bei Industrieunternehmen aller Branchen und Größenklassen, Unternehmensberatungen, Dienstleistern unterschiedlicher Art und Einrichtungen des öffentlichen Sektors. Die Absolventen sind Betriebswirte mit zusätzlichen Qualifikationsschwerpunkten im Veränderungsmanagement, im Motivationsmanagement, in der Organisationsentwicklung und -beratung sowie im Konfliktmanagement. Der Studiengang „Unternehmensführung“ hat zum Ziel, die Chancen der Studierenden für das Erreichen beruflicher Positionen mit herausfordernden, verantwortungsvollen Aufgaben zu erhöhen und die Studierenden in ihren künftigen beruflichen, aber auch ihren außerberuflichen Rollen zu verantwortungsbewusstem Handeln zu

befähigen. Die Führung von Unternehmen muss zunehmend den sich immer rascher verändernden Anforderungen, die die Globalisierung mit sich bringt, gerecht werden können. Generalistenwissen, das breit einsetzbar und flexibel übertragbar ist, ist nach eigener Einschätzung daher eine entscheidende Voraussetzung, um auf Veränderungen reflektiert und qualifiziert zu reagieren.

Der Studiengang ist vollständig modularisiert. Jede Einzelveranstaltung ist Bestandteil eines Moduls. Die Logik und die Kohärenz des Studienangebots soll durch drei Schwerpunkte transparent werden, denen die Module zugeordnet sind: Unternehmensführung, Mitarbeiterführung und das Steuern komplexer Systeme, Empirische Forschungsmethoden und Wirtschaftspolitik. Die betriebswirtschaftliche Perspektive wird im Studiengang erweitert durch volkswirtschaftliche, sozialpsychologische und rechtsphilosophische Sichtweisen. Durch die interdisziplinäre Betrachtung entsteht systemisches Handlungswissen, das aber noch keine systemische Handlungskompetenz vermittelt, sie muss eigens eingeübt werden. Deshalb werden vom ersten Semester an Fachaufgaben bearbeitet, die bis hin zu Simulationsmodellen zunehmend anspruchsvoller werden und gesteuert werden müssen.

Die Zulassungsbedingungen sind in der Zulassungssatzung für den Studiengang geregelt und verlangen einen ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss in einem Studiengang mit einem wirtschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt oder in einem Studiengang mit den Abschlussgraden eines Diplom-Verwaltungswirtes (FH) oder Diplom-Finanzwirtes (FH) sowie das Bestehen eines Auswahltestes. Aus Beiden wird eine Gesamtzulassungsnote errechnet. Die Gesamtzulassungsnote muss mindestens 2,5 sein, um zum Studium zugelassen zu werden. Als Auswahltest wird ein psychologisches Testverfahren verwandt, das bereits bei der Zulassung zum Bachelor-Studium Wirtschaftsrecht an der HfWU Nürtingen-Geislingen und der Hochschule Pforzheim verwendet wird.

Die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) erhebt seit dem Sommersemester 2007 Studiengebühren in Höhe von 500 Euro pro Semester.

Im Studiengang „Unternehmensführung“ sind sieben hauptamtlich Lehrende aus zwei verschiedenen Fakultäten tätig. Die vorgelegte Lehrverpflichtungsmatrix weist aus, dass unter Einbeziehung der Lehrbeauftragten hinreichend personelle Ressourcen für die Durchführung des Studiengangs zur Verfügung stehen. Die vorgesehenen sechs Lehrbeauftragten erfüllen die jeweiligen gesetzlichen Vorgaben und sind für ihr jeweiliges Fach qualifiziert. Alle Hauptamtlichen haben ebenso wie die Lehrbeauftragten langjährige Lehrerschaft, Vier der Hauptamtlichen lehren auch in den beiden Master-Studiengängen des Wirtschaftsrechts.

Das didaktische Konzept ist geprägt - aber faktisch nicht ausformuliert - vom Studieren in einer kleinen Semestergruppe und den dadurch formal günstigen Voraussetzungen für aktivierende Lehrformen. Der Studienstoff wird inhaltlich wissenschaftlich fundiert und anwendungsbezogen sowie didaktisch interaktiv-diskursorientiert vermittelt. Die hauptamtlich Lehrenden kennen das Konzept des „Lernteamcoaching“ aus ihrer Hochschuldidaktik-Fortbildung und wenden es auch an. Für das Gelingen der Umsetzung sorgen ins-

	<p>besondere Verankerungen in der Studien- und Prüfungsordnung (Hausarbeiten, Gruppenarbeiten, mündliche Prüfungen), die ergänzt werden durch didaktisches Wissen und Können sowie die entsprechende Motivation der Lehrenden. Methodenvielfalt ist auch in der Studien- und Prüfungsordnung durch die relativ vielen Modulprüfungen festgeschrieben, die nicht nur als Klausuren, sondern als Hausarbeiten, Gruppenarbeiten oder mündliche Prüfungen vorgesehen sind. Fallstudienarbeit, Lernteamcoaching, Tutorien und insbesondere die übungsintensiven Veranstaltungen zur gezielten Kompetenzförderung kommen hinzu.</p> <p>Die Hochschule geht aus von dem internationalen Kontext, in dem Unternehmensführung als Untersuchungs- und Forschungsthema seit über hundert Jahren steht und als betriebswirtschaftliches Handlungsfeld spätestens seit den Anfängen der Globalisierung international ausgerichtet ist. Internationale Zusammenhänge kommen deshalb in vielen Lehrveranstaltungen zur Sprache. In zwei Lehrveranstaltungen, der ‚Internationalen Rechnungslegung‘ und der ‚Führung kulturell gemischter Gruppen‘, werden sie eigens thematisiert, in fast allen anderen Modulen sind Vergleiche mit internationalen Vorgehensweisen und Lösungen erforderlich (bei ‚Strategische Unternehmensführung‘, ‚Qualitäts- und Change-Management‘, ‚Mitarbeiterführung‘, Wirtschaftsmediation, Wirtschaftspolitik). Drei Lehrveranstaltungen des Studiengangs sollen in deutsch und teilweise in englisch gelehrt werden</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Der Master-Studiengang „Unternehmensführung“ der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen erfüllt die Qualitätsanforderungen für Master-Programme und ist von der FIBAA akkreditiert worden. Die von einem Master-Programm zu fordernden Qualitätselemente wurden im Akkreditierungsverfahren nachgewiesen.</p> <p>Der Studiengang ist ein nicht-konsekutiver Master-Studiengang. Er entspricht den Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz (KMK). Er ist modular gegliedert, mit ECTS Punkten versehen, hat ein „stärker anwendungsorientiertes“ Profil und schließt mit dem akademischen Grad „Master of Science“ ab. Der Grad wird von der Hochschule verliehen.</p> <p>Unter Berücksichtigung der Strategie und der Ziele, der Konzeption, der Ressourcen und Dienstleistungen sowie der Qualitätssicherung handelt es sich um ein Programm, das die Qualitätsanforderungen im Wesentlichen erfüllt und insgesamt auf eine durchaus gelungene Art und Weise den Absolventen für die (spätere) Führung von Unternehmen neben betriebswirtschaftlichen Kenntnissen auch verhaltenswissenschaftliche Instrumente sowie entsprechende Kompetenzen vermittelt.</p> <p>Stärken sehen die Gutachter im gewählten Auswahlverfahren für den Studiengang sowie in der Vermittlung überfachlicher Qualifikationen. Entwicklungspotenzial liegt in der Stärkung der Internationalität und Kooperation des Studiengangs mit anderen wissenschaftlichen Einrichtungen und mit Unternehmen.</p>

Qualitätsprofil

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) Studiengang Unternehmensführung

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³
1.	Ziele und Strategie					
1.1	Zielsetzungen des Studiengangs			X		
1.1.1*	Logik und Nachvollziehbarkeit der Studienziele			X		
1.1.2	Begründung der Abschlussbezeichnung			x		
1.1.3	Studiengangprofil (nur relevant für Master-Studiengang in D)			X		
1.1.4*	Studiengang und angestrebte Qualifikations- und Kompetenzziele			X		
1.2	Positionierung des Studiengangs			X		
1.2.1	Positionierung im Bildungsmarkt			X		
1.2.2	Positionierung im Arbeitsmarkt im Hinblick auf Beschäftigungsrelevanz („Employability“)			X		
1.2.3	Positionierung im strategischen Konzept der Hochschule			X		
1.3	Internationale Ausrichtung			X		
1.3.1	Internationalität in der Studiengangskonzeption			X		
1.3.2	Internationalität der Studierenden (falls zutreffend)					n.v.
1.3.3	Internationalität der Lehrenden			X		
1.3.4	Internationale und interkulturelle Inhalte			X		
1.3.5	Strukturelle und/oder inhaltliche Indikatoren für Internationalität			X		
1.3.6	Fremdsprachenkompetenz					n.v.

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³
1.4	Kooperationen und Partnerschaften			X		
1.4.1	Kooperationen mit Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen bzw. Netzwerken			X		
1.4.2	Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen und anderen Organisationen			X		
1.5	Geschlechtergerechtigkeit und Diversity			X		
2.	Zulassung (Zulassungsprozess und -verfahren)					
2.1	Zulassungsbedingungen			Auflage		
2.2	Auswahlverfahren		X			
2.3	Berufserfahrung (* für weiterbildenden Master-Studiengang)					n.r.
2.4	Gewährleistung der Fremdsprachenkompetenz					n.v.
2.5*	Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Zulassungsverfahrens			X		
2.6*	Transparenz der Zulassungsentscheidung			X		
3.	Konzeption des Studiengangs					
3.1	Struktur			X		
3.1.1*	Berücksichtigung des „European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)“		X			
3.1.2*	Anwendung des Modulkonzeptes			X		
3.1.3	Struktureller Aufbau des Studiengangs (Kernfächer und Spezialisierungen (Wahlpflichtfächer))			X		
3.1.4	Wahlmöglichkeiten der Studierenden (falls zutreffend)					n.v.
3.1.5	Integration von Theorie- und Praxisinhalten			X		
3.1.6*	Studien- und Prüfungsordnung			X		
3.1.7*	Transparenz und Beschreibung von Modulen			X		

Bewertungsstufen

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³
3.2	Inhalte			X		
3.2.1*	Logik, konzeptionelle Geschlossenheit und Transparenz des Studiengangs bzw. Curriculums			X		
3.2.2	Fachliche Angebote in Kernfächern			X		
3.2.3	Fachliche Angebote in Spezialisierungen (Wahlpflichtfächer)					n.v.
3.2.4	Fachliche Angebote in den Wahlmöglichkeiten der Studierenden (falls zutreffend)					n.v.
3.2.5	Interdisziplinarität			X		
3.2.6	Methoden und wissenschaftliches Arbeiten			X		
3.2.7*	Ausrichtung auf Qualifikations- und Kompetenzentwicklung			X		
3.2.8	Wissenschafts- und forschungsbasierte Lehre			X		
3.2.9	Leistungsnachweise und Prüfungen			X		
3.2.10	Abschlussarbeit					n.b.
3.3	Überfachliche Qualifikationen			X		
3.3.1	Vorbereitung auf forschungsorientierte Aufgaben (nur bei Master-Studiengang)			X		
3.3.2	Bildung und Ausbildung			X		
3.3.3	Soziales Verhalten, ethische Aspekte und Führung		X			
3.3.4	Managementkonzepte		X			
3.3.5	Kommunikationsverhalten und Rhetorik			X		
3.3.6	Kooperation und Konfliktverhalten		X			

Beurteilungskriterien	Bewertungsstufen				
	Exzellente	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³
3.4	Didaktik und Methodik			X	
3.4.1	Logik und Nachvollziehbarkeit des didaktischen Konzeptes			X	
3.4.2	Methodenvielfalt			X	
3.4.3	Fallstudien und Praxisprojekt			X	
3.4.4	Begleitende Lehrveranstaltungsmaterialien			X	
3.4.5	Gastreferenten			X	
3.4.6	Tutoren im Lehrbetrieb				n.r.
3.5*	Berufsbefähigung			X	
4.	Ressourcen und Dienstleistungen				
4.1	Lehrpersonal des Studiengangs			X	
4.1.1*	Struktur und Anzahl des Lehrpersonals in Bezug auf die curricularen Anforderungen			X	
4.1.2*	Wissenschaftliche Qualifikation des Lehrpersonals			X	
4.1.3	Pädagogische Qualifikation des Lehrpersonals			X	
4.1.4	Praxiskenntnisse des Lehrpersonals			X	
4.1.5	Interne Kooperation			X	
4.1.6	Betreuung der Studierenden durch Lehrpersonal			X	
4.2	Studiengangsmanagement			X	
4.2.1	Ablauforganisation für das Studiengangsmanagement und Entscheidungsprozesse			X	
4.2.2	Studiengangsleitung			X	
4.2.3*	Verwaltungsunterstützung für Studierende und das Lehrpersonal			X	
4.2.4	Beratungsgremium (Beirat) und dessen Struktur und Befugnisse			X	

Bewertungsstufen

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³
4.3	Dokumentation des Studiengangs			X		
4.3.1*	Beschreibungen des Studiengangs			X		
4.3.2	Dokumentation der Aktivitäten im Studienjahr			X		
4.4	Sachausstattung			X		
4.4.1*	Quantität und Qualität der Unterrichtsräume			X		
4.4.2	Ausstattung der Unterrichtsräume und Einzelarbeitsplätze mit zeitgemäßer IKT und deren Verfügbarkeit		X			
4.4.3	Zugangsmöglichkeit zur erforderlichen Literatur			X		
4.4.4	Öffnungszeiten der Bibliothek			X		
4.4.5	Anzahl und technische Ausstattung der Bibliotheksarbeitsplätze für Studierende			X		
4.5	Zusätzliche Dienstleistungen			X		
4.5.1	Karriereberatung und Placement Service					n.v.
4.5.2	Alumni-Aktivitäten			X		
4.5.3	Sozialberatung und -betreuung der Studierenden			X		
4.6	Finanzplanung und Finanzierung des Studiengangs			X		
4.6.1*	Logik und Nachvollziehbarkeit der Finanzplanung			X		
4.6.2	Finanzielle Grundausstattung			X		
4.6.3*	Finanzierungssicherheit für den Studiengang			X		

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertraffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³
5.	Qualitätssicherung					
5.1*	Qualitätssicherung- und entwicklung der Hochschule in der Studiengangsentwicklung			X		
5.2	Einbezug der Qualitätssicherung- und entwicklung des Studiengangs in das Gesamtqualitätssicherungskonzept der Hochschule			X		
5.3	Qualitätssicherung- und entwicklung des Studiengangs in Bezug auf Inhalte, Prozesse und Ergebnisse			X		
5.4	Evaluation			X		
5.4.1	Evaluation durch Studierende			X		
5.4.2	Evaluation durch das Lehrpersonal			X		
5.4.3	Fremdevaluation durch Alumni, Arbeitgeber und weitere Dritte			X		